

# Inhalt

Vorwort	7
Alte und neue Lehrer	17
Professoren mit Vergangenheit	23
Sportidol Gustav-Adolf Schur, genannt Täve	33
Michail Scholochow und Maestra Cuba	39
Bei Otto Brenner zum Gespräch	44
Fidel Castro in Rostock	48
Kuba: »Die Logik hinkt, die Dialektik grinst«	54
Armin Münch: »... eine Zeit der großen Abstraktionen«	63
Peter Weiss: »... was ist aus unserer Revolution geworden ...«	67
H. A. Perten – vom Jesuitenschüler zum Theaterkönig	81
Susanne Kandt-Horns Gobelin	91
»Kein schöner Land ...«	96
Bischof Gienke, Greifswalder Dom und Barther Bibel	103
Der Große WU und E. H.	116
Filipowiak und Vineta	126
Unsere Chilenen	133
Bernhard Victor (Vicco) Christoph Carl von Bülow alias Lorient	139
Lettland meine Liebe	143
Hans-Joachim Hoffmann: »Wir segeln hart am Wind«	150
Jo Jastram is'n Dullbrägen	167
Über Chamäleons und andere Wechsel	175

<b>Henry Ries, der Fotograf der Rosinenbomber</b>	<b>178</b>
<b>Meister Lampe und zwei Grenzgänger</b>	<b>183</b>
<b>Hermann-Ernst Schauer:</b>	
<b>»Es hätte alles noch schlimmer kommen können ...«</b>	<b>194</b>
<b>Ein Brief an Iris und Peter Paterna</b>	<b>198</b>
<b>Pommern von (auf) allen Seiten mit Norbert Buske</b>	<b>203</b>
<b>Helmut Fritzsche – ein Meister der Kommunikation</b>	<b>207</b>
<b>Multitalent Peter Schneider</b>	<b>218</b>
<b>Der Traum von der Weltmeisterschaft</b>	<b>225</b>
<b>Bücher und Schriftsteller</b>	<b>232</b>
<b>Meine Schutzengel</b>	<b>248</b>
<b>Die goldene Olympia-Eis-Schwimm-Medaille</b>	<b>255</b>